

Das Ende des Anfangs und der Anfang des Endes

6. November 2022 | Batiushka

Gott ist nicht in der Gewalt, sondern in der Wahrheit
St Alexander Nevsky

Einleitung: Wie lange noch?

Viele fragen sich, wie lange der Krieg der USA gegen Russland, Weißrussland und die Ukraine noch dauern wird? Einige sagen, nur noch zwei oder drei Monate, andere viel länger, sogar fünf Jahre und mehr. Ich selbst sage: noch achtzehn Monate, bis zum 5. Mai 2024. Was auch immer Sie denken, es hängt alles davon ab, wie sehr die amerikanische neokonservative und neoliberale Elite über ihre NATO-Verbündeten, insbesondere das Vereinigte Königreich, die Zelensky-Sekte und ihre angeheuerten Killer (sogenannte Söldner – denn es gibt nur noch wenige Kiewer Nationalisten, die kämpfen) ihren Krieg eskalieren wollen. Und das tun sie auch, weshalb er im März letzten Jahres nicht zu Ende ging, als er hätte enden können. Mit anderen Worten: Wie viel Leid will die amerikanische Elite ihren Untertanen in Nordamerika, Westeuropa und der Ukraine antun?

Es scheint, dass die US-Elite will, dass sie leiden, bis sie alle tot sind. Aber das wird nicht passieren, denn der Wurm wird sich drehen, lange, lange vorher. In der Tat drehen sich in der heutigen energie- und wasserarmen Ukraine bereits einige Würmer. Und auch einige frierende und hungrige Menschen in Westeuropa und Nordamerika drehen sich um. Was die Elite will und was die Menschen, vor allem in der Ukraine, sich gefallen lassen, sind zwei verschiedene Dinge. Wenn die Elite wollte, könnte das Ganze morgen beendet werden. Viel wahrscheinlicher ist, dass dies noch eine ganze Weile dauern wird, denn der Krieg findet nicht zwischen der Ukraine und Russland statt, sondern zwischen den USA und Russland. Die Ukraine ist lediglich das Schlachtfeld. Nein, ich wiederhole, warten Sie geduldig bis Mai 2024.

Tausend Jahre Hölle

Was zwischen 1857 und 1945 nie geschehen ist, ist geschehen: Ein Krieg zwischen dem Russischen Reich und Großbritannien. (Er fand 1856 in Sewastopol statt; und Russland hat dem britischen Establishment dafür immer noch keine blutige Nase gegeben). Was zwischen 1945 und 1991 nie geschehen ist, ist geschehen: Ein Krieg zwischen der UdSSR und den USA. Es stimmt, das Russische Reich, die UdSSR, heißt jetzt Russische Föderation und Großbritannien und die USA heißen jetzt NATO (tatsächlich sind es hauptsächlich Banden internationaler Söldner) und das Schlachtfeld ist das südwestliche Grenzgebiet des alten Russischen Reiches / der Sowjetunion, das jetzt Ukraine heißt. Und das Motiv ist nicht der Streit zwischen angelsächsischem Kapitalismus und Monarchie / Kommunismus, sondern der zwischen der globalen Tyrannei der Oligarchen und der Freiheit und Souveränität der Völker der Welt. Es ist der Streit zwischen den Wenigen und den Vielen.

Die westliche Welt, und damit sind heute einfach die USA gemeint, die sich hinter dem Wort „Globalisierung“ verstecken, obwohl es in Wirklichkeit Amerikanisierung bedeutet, und Worte wie „der

Westen“, NATO, „die zivilisierte Welt“, „die internationale Gemeinschaft“, "die auf Regeln basierende Ordnung“, kennen nur ein System: Feudalismus. Und das ist nichts anderes als das Schneeballsystem der kriminellen Geschäftemacher. Wie Michael Hudson so treffend geschrieben hat:

Die Entsprechung des mittelalterlichen Europas zu Amerikas Neuem Kalten Krieg gegen China und Russland war das Große Schisma von 1054. Leo IX. verlangte die unipolare Kontrolle über die Christenheit und exkommunizierte die orthodoxe Kirche in Konstantinopel und die gesamte christliche Bevölkerung, die zu ihr gehörte. Ein einziges Bistum, Rom, trennte sich von der gesamten christlichen Welt jener Zeit, einschließlich der alten Patriarchate von Alexandrien, Antiochien, Konstantinopel und Jerusalem.

Diese Abspaltung stellte die römische Diplomatie vor ein politisches Problem: Wie konnte sie alle westeuropäischen Königreiche unter ihre Kontrolle bringen und von ihnen das Recht auf finanzielle Unterstützung einfordern? Dieses Ziel erforderte die Unterordnung der weltlichen Könige unter die päpstliche religiöse Autorität. Im Jahr 1074 verkündete Gregor VII., Hildebrand, 27 päpstliche Diktate, die die Verwaltungsstrategie Roms zur Sicherung seiner Macht über Europa umrissen.

Diese päpstlichen Forderungen weisen auffallende Parallelen zur heutigen US-Diplomatie auf. In beiden Fällen erfordern militärische und weltliche Interessen eine Sublimierung in Form eines ideologischen Kreuzzugsgeistes, um das Gefühl der Solidarität zu festigen, das jedes System imperialer Herrschaft erfordert. Die Logik ist zeitlos und universell.

→ [US-Satellitenstaat Deutschland](#)

Heute ist Papst Joe an der Macht, oder besser gesagt, das Eigeninteresse derer, die hinter seinem Thron stehen, ist an der Macht. Aber diese Macht wird militärisch (die NATO wird bei der aktuellen Zermürbungsrage bald waffenlos sein), finanziell (wer will schon die wertlosen Dollars eines bankrotten und gespaltenen Staates?) und politisch (wer will schon zu einer winzigen und moralisch diskreditierten Minderheit gehören?) zerstört.

Nach dem Sieg

Wenn Russland mit der Zeit den Sieg errungen hat, der eigentlich nur die letzte Phase unseres tausendjährigen Kampfes ist, dann wird sich alles ändern. Dann wird sich die ganze Welt Schritt für Schritt aus der amerikanischen Zwangsjacke befreien und endlich die Gitterstäbe durchsägen, die Bettlaken herunterlassen und Washingtons Irrenhaus verlassen.

Zunächst einmal gibt es in Russland eine eigene fünfte und sechste Kolonne. Wir schätzen sie auf 5 Prozent der Bevölkerung – das war die Zahl derjenigen, die den CIA-Verräter Nawalny unterstützt haben. Die Tatsache, dass die CIA anschließend versuchte, Nawalny zu vergiften und dies Russland à la MI5 in die Schuhe zu schieben, ist fast ein Beweis dafür, dass die CIA der Täter war. Mord ist das, was die CIA immer mit ihren Agenten macht, für die sie keine Verwendung mehr hat, von zig lateinamerikanischen und asiatischen Kleindiktatoren bis zu Saddam Hussein und Osama bin Laden. Entweder können die fünfte und sechste Kolonne Russland verlassen – einige sind bereits abgereist, nach Finnland, Georgien und vor allem nach Israel – und so Russland von ihrer Anwesenheit reinigen, oder sie können ihren Verrat bereuen. Die große Säuberung Russlands hat gerade erst

begonnen, die gesamte Oligarchenklasse, einschließlich der „schöpferischen Klasse“ und der pervertierten, geldbesessenen Karrieristen in der Kirchenhierarchie, werden alle gehen müssen.

Dann kann sich Lateinamerika von den bösen CIA-Diktatoren, Drogenhändlern und der Abhängigkeit von den nordamerikanischen Drogenmärkten befreien. Südamerika, Mittelamerika, die Karibik und Mexiko können damit beginnen, ihre hochentwickelten Zivilisationen wiederzuerlangen, die von spanischen und portugiesischen Ausbeutern, den „Konquistadoren“, zerstört wurden, die die Überlebenden dazu brachten, ihre Paläste, Tempel und Dörfer zu verlassen und an abgelegenen Orten zu leben, die zu Dschungeln wurden.

Und dann sind da noch die Vasallen der USA am asiatischen Rand (den USA ist es nie gelungen, ins Innere Eurasiens vorzudringen, sie wurden sogar aus der südostasiatischen Halbinsel hinausgeworfen, ebenso wie aus dem Iran, dem Irak, Afghanistan und bald auch aus Europa, in das sie nur bis zur Ukraine vordrangen): Japan kann nach über drei Generationen von seinen Besatzern befreit werden und sich auf den Weg machen, seine wahre Identität wiederzufinden; die koreanische Halbinsel kann wiedervereinigt werden; Taiwan kann sich endlich wieder dem Mutterland anschließen; in Westasien wird Israel gezwungen, Frieden mit den einheimischen Völkern zu schließen, deren Land es geraubt und in Palästina umbenannt hat.

Dann können die Vasallen der USA in Nordwest-Eurasien dem kalten und leeren grauen Ozean mit seinen Wolken, Wind und Regen den Rücken kehren und dorthin blicken, wohin ihre Hauptstädte Reykjavik, Dublin und London bereits blicken – nach Osten – dem Sonnenaufgang entgegen, nach Hause, zu ihren Ursprüngen in Eurasien, dem Kernland der souveränen Nationen. Die tyrannischen und parasitären Konstrukte der EU und des Vereinigten Königreichs, die von den verhassten und fremden Eliten des Establishments auferlegt wurden, können der Vergangenheit angehören und werden nicht mehr gebraucht und nicht mehr geliebt. Genau wie die Ukraine werden sich auch die baltischen Staaten nach ihrer Befreiung von ihren faschistischen Regimen auflösen.

Afro-Eurasien umfasst sieben Achtel der Menschheit, industriell und wirtschaftlich angeführt von China und Indien, ideologisch und militärisch von Russland, zusammen mit dem riesigen Human- und Ressourcenpotenzial Afrikas, sobald dessen Infrastruktur geschaffen ist.

Ozeanien, das vielleicht in Polynesien, die vielen Inseln, umbenannt werden soll, wobei die zentrale Insel immer noch den fremden lateinischen Namen „Australien“ trägt, aber vielleicht in „Die große Insel“ umbenannt werden soll, kann seine ursprüngliche ostasiatische Identität wiederentdecken.

Schließlich werden sich Kanada und die USA in eine Reihe von First Nations auflösen, in denen ihre ursprünglichen Ureinwohner eine neue und wichtige Rolle spielen können, da die alte Zentralisierung wegfällt. Es wird lange dauern, bis sie wieder prosperieren können, da sie durch die Schulden des militaristischen Imperialismus stark belastet sind, aber das Potenzial für einen bescheidenen Aufschwung in der Zukunft ist vorhanden.

Was die „internationalen“ Institutionen betrifft, die nie international waren, so könnten die von den USA geführten Finanzinstitutionen IWF und Weltbank wahrscheinlich einfach geschlossen werden. Sie sind genau wie ihr europäischer politischer und wirtschaftlicher Flügel, die EU, die derzeit von ihren selbstmörderischen Führern in den Bankrott getrieben wird, und ihr europäischer militärischer Flügel, die NATO, die derzeit in der Ukraine ausgelöscht wird.

Der Vasall der USA, die so genannte UNO, wird umbenannt und in die Mitte der Welt verlegt, weg von ihrem primitiven Rand in Nordamerika. Vielleicht wäre ein Name wie „Allianz der Völker“ angemessen? Vielleicht in die Nähe von Jekaterinburg, an der Grenze zum Kernland von Europa und Asien? Oder vielleicht in das Zentrum der antiken Zivilisation, Teheran, das näher am Zentrum von Afro-Eurasien liegt?

Fazit: Der lange, lange Marsch in die Freiheit

Wir erleben das Ende der alten westzentrischen Welt und die Geburt der neuen multizentrischen Welt. Dies ist die Welt, wie sie die ganze Zeit über – ohne die abweichende tausendjährige westliche Unterbrechung der Geschichte – existiert hätte. Der Westen wird die Geschichte dort fortsetzen, wo er aufgehört hat, oder besser gesagt, von wo er gezwungen war, vor all diesen Jahrhunderten abzuweichen. Wie Michael Hudson oben schrieb: „Das Analogon des mittelalterlichen Europas zu Amerikas Neuem Kalten Krieg gegen China und Russland war das Große Schisma von 1054.“ Auf dem Weg ins Jahr 2054 wird der Westen gezwungen sein, sich von der tausendjährigen Last seiner Vergangenheit zu befreien.

Auch andere werden verstehen lernen, dass Russlands SMO eine Operation zur Befreiung eines Landes von seiner Besetzung durch die neofeudale US-amerikanische Elite war. Letztere stürzte 2014 unrechtmäßig die demokratisch gewählte Regierung der Ukraine, und das ist das Datum, an dem dieser Dritte Weltkrieg, der ein Jahrzehnt dauern soll, begann. Aber das Gleiche gilt für ganz Westeuropa, es wurde auch besetzt. Nur ist es seit mindestens 1054 von seiner eigenen feudalen Elite besetzt worden, als diese neue Elite eine neue Mentalität durchsetzte und dann die Völker manipulierte, indem sie sie zu Leibeigenen, Plebs und Leibeigenen entrechtete. Die Befreiung der Ukraine wird die westlichen Völker außerhalb der USA zum Nachdenken bringen: „Sind wir nicht auch Vasallen der Eliten, von ihnen manipuliert? Lasst uns frei sein und so sein, wie wir sein sollten, wie wir wirklich sind, bevor die Eliten uns gefangen genommen haben. Lasst uns die Ketten der Leibeigenschaft gegenüber den Eliten abwerfen. Lasst uns frei sein, wie lange zuvor.“ Dies ist das Ende vom Anfang und der Anfang vom Ende.

Lassen Sie mich noch einmal zitieren. Diesmal nicht von dem brillanten Wirtschaftswissenschaftler Michael Hudson, sondern von dem ehemaligen Präsidenten der Russischen Föderation, Dmitri Medwedew, der heute diese Worte der Wahrheit schrieb:

Was uns heute gegenübersteht, ist Teil einer sterbenden Welt. Dies ist ein Haufen verrückter Nazi-Drogensüchtiger, von ihnen zombifizierte und eingeschüchterte Menschen und ein großes Rudel bellender Hunde aus den Zwingern des Westens.

Mit ihnen ist eine bunte Herde grunzender Schweine und engstirniger Bourgeois des zusammengebrochenen westlichen Imperiums, denen der Speichel vor Entartung das Kinn herunterläuft. Sie haben keinen Glauben und keine Ideale, außer den von ihnen erfundenen obszönen Bräuchen und den von ihnen eingeführten Normen des Doppeldenkens, mit denen sie die den normalen Menschen zugestandene Moral verleugnen. Deshalb haben wir, nachdem wir uns gegen sie erhoben haben, eine heilige Macht erlangt.

Warum haben wir so lange geschwiegen? Wir waren schwach, am Boden zerstört durch die schlechten Zeiten. Und nun haben wir den klebrigen Schlaf und den trüben Dunst der letzten Jahrzehnte ab-

geschüttelt, in den uns der Tod des ehemaligen Vaterlandes gestürzt hat. Andere Länder haben auf unser Erwachen gewartet, vergewaltigt von den Herren der Finsternis, den Sklavenhaltern und Unterdrückern, die von ihrer monströsen kolonialen Vergangenheit träumen und sich danach sehen, ihre Macht über die Welt zu erhalten. Viele Länder glauben schon lange nicht mehr an ihren Unsinn, haben aber immer noch Angst vor ihnen. Bald werden sie hellwach sein. Und wenn die verrottete Weltordnung zusammenbricht, wird sie alle ihre arroganten Hohepriester, blutrünstigen Mitläufer, spöttischen Diener und stummen Zombies unter dem tonnenschweren Haufen ihrer Trümmer begraben.

Was sind unsere Waffen? Unsere Waffen sind vielfältig. Wir haben die Möglichkeit, alle unsere Feinde in die feurige Hölle zu schicken, aber das ist nicht unsere Aufgabe. Wir hören auf die Worte des Schöpfers in unserem Herzen und gehorchen ihnen. Diese Worte geben uns ein heiliges Ziel.

Das Ziel ist es, den obersten Herrscher der Hölle aufzuhalten, ganz gleich, welchen Namen er benutzt. Denn sein Ziel ist der Tod. Unser Ziel ist das Leben. Seine Waffe ist eine ausgeklügelte Lüge. Und unsere Waffen sind die Wahrheit. Deshalb ist unsere Sache richtig. Deshalb wird der Sieg unser sein!